

## Auszug aus der Niederschrift

---

### **Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte vom 10.11.2020**

#### **6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Der ortsansässige Verein „Swing Connection Rostock e.V.“ hat sich und die Idee einer Tanzfläche im Außenbereich vorgestellt. Frau Bauhaus informierte über den aktuellen Sachstand, dass es bereits Korrespondenzen mit dem OB-Büro gegeben hat und dass die Idee unterstützt wird. Die Vorstellung dieser Idee erfolgte mittels Präsentation. Auf Nachfrage des Ortsbeirates zu den Kosten und wer diese tragen würde, formulierte Frau Bauhaus ihr Ansinnen, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock diese tragen würde. Diese Idee bekommt viel Zuspruch und es wird auch darauf hingewiesen, dass derartige Projekte mittels Zuschuss vom Ortsbeiratsbudget unterstützt werden können.

Es wird darum gebeten zu prüfen, in wie weit dieses Projekt im Rahmen der BUGA mit umgesetzt werden könnte. Auch wird seitens des Vereins die Bitte formuliert, dass die Errichtung einer mobilen Übergangslösung geprüft werden möge, damit bereits im Jahr 2021 diese sodann in Anspruch genommen werden könne.

Ein Einwohner berichtet über die „Öffentliche Bekanntmachung über den Antrag auf Einziehung einer öffentlich-gewidmeten Verkehrsfläche Alter Markt“ im Städtischen Anzeiger. Er befürchtet, dass der gesamte Platz in Folge dessen komplett eingezäunt werden könnte und eine freie Zugänglichkeit nicht mehr gewährleistet werden kann. Frau Nerger wird diesen Sachverhalt/ das Anliegen mit der Bitte um Prüfung an das zuständige Fachamt (Tiefbauamt) weiterleiten und über das Ergebnis informieren.

Ein Einwohner informiert über die Zustände auf dem Spielplatz an der Reiferbahn und stellt in Frage, in wie weit ein (alternatives) Angebot für Jugendliche gegeben ist. Auch erkundigt er sich zur vorgesehenen Nutzerklasse/ Altersgruppe. Er berichtet weiterhin von einer regelmäßig starken Lärmbelästigung auch nach 22 Uhr. Zudem mutmaßt er, dass im Zuge der Neugestaltung des Spielplatzes und damit einhergehend der Errichtung der geplanten Pergola dieser umso mehr ein Anziehungspunkt für Jugendliche und Obdachlose wird. Daraus ergeben sich für ihn eine noch stärkere Lärmbelästigung sowie ein schlechteres Erscheinungsbild des Spielplatzes.